



Gemeinde
KLEINMACHNOW
Ihre familienfreundliche Gemeinde



Regionales Klimaschutzmanagement Teltow & Kleinmachnow

**"Klimaschutz durch Energieeinsparung :
Wie kann die Stadt Falkensee und ihre Bürger dazu beitragen?"**

Falkensee
29. März 2012



Gemeinde
KLEINMACHNOW
Ihre familienfreundliche Gemeinde



Katharina List
Klimaschutzmanagerin Teltow & Kleinmachnow

Kontakt:
K.List@Teltow.de
03328 4781 252

Was erwartet sie hier

– Die Agenda dieses Vortrages



- * Teltow – Die Ausgangssituation
- * Rahmenbedingungen – Die Klimaschutzinitiative des BMU
- * Gute Vorsätze – Das Klimaschutzkonzept
- * Ganz aktuell – Die Umsetzung
- * Und wie geht es weiter? – Zukunftsvorhaben

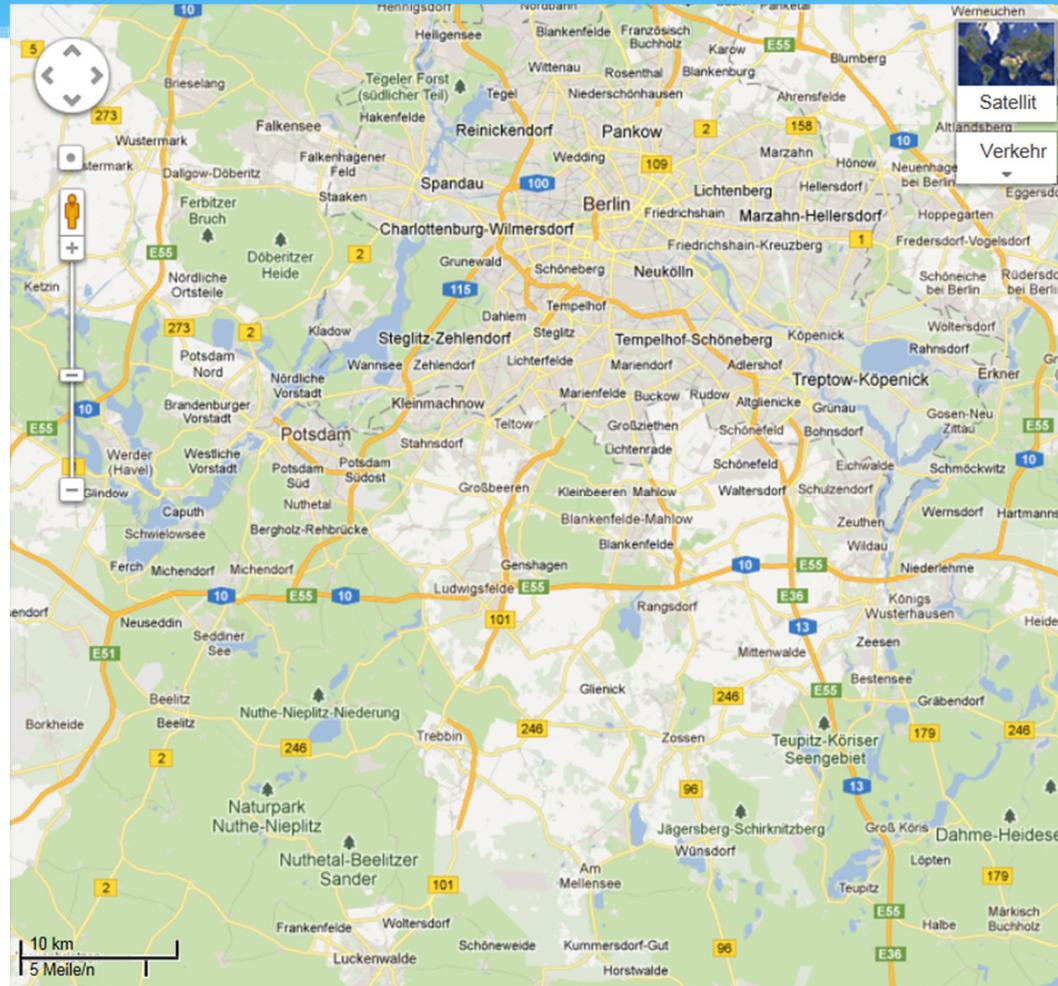


Teltow

– Die Ausgangssituation



* Lage

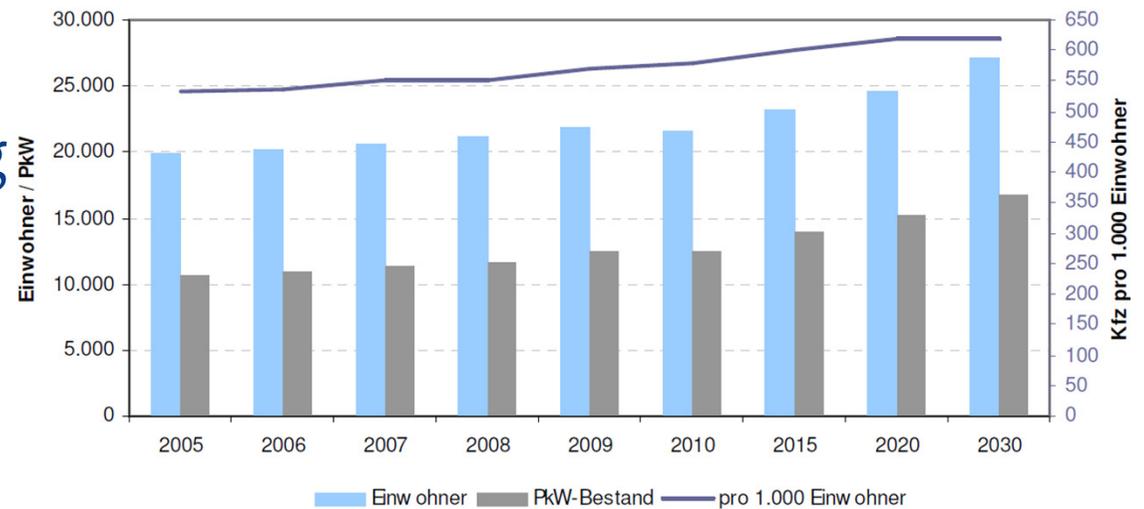


Teltow – Die Ausgangssituation



- * Lage
- * Einwohnerentwicklung
- * Strukturwandel

Erwartete Entwicklung von Einwohnerzahl
und Fahrzeugbestand in Teltow bis zum Jahr 2030



Quelle: Gemeinde Kleinmachnow (2010); Stadt Teltow (2010); Weißenberg, K. (2011)



Teltow

– Die Ausgangssituation



- * Lage
- * Einwohnerentwicklung
- * Strukturwandel



- * Verkehr
- * Wohnraum
- * Infrastruktur



Teltow

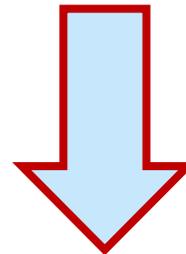
– Die Ausgangssituation



- * Lage
- * Einwohnerentwicklung
- * Strukturwandel



- * Verkehr
- * Wohnraum
- * Infrastruktur



Auswirkungen auf das Klima!

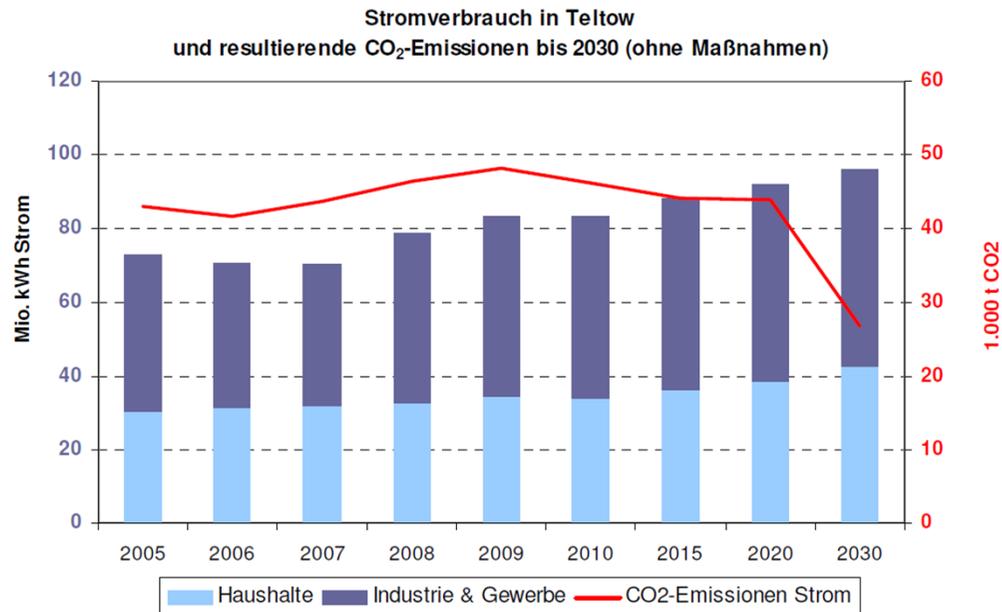
Quelle: Gemeinde Kleinmachnow (2010); Stadt Teltow (2010); Weißenberg, K. (2011);

Katharina List, Klimaschutzmanagerin Teltow & Kleinmachnow



Teltow

– Die Ausgangssituation



- * Verkehr
- * Wohnraum
- * Infrastruktur

Quelle: Gemeinde Kleinmachnow (2010); Stadt Teltow (2010); Weißenberg, K. (2011);

Quelle: Gemeinde Kleinmachnow (2010); Stadt Teltow (2010); Weißenberg, K. (2011);

Katharina List, Klimaschutzmanagerin Teltow & Kleinmachnow

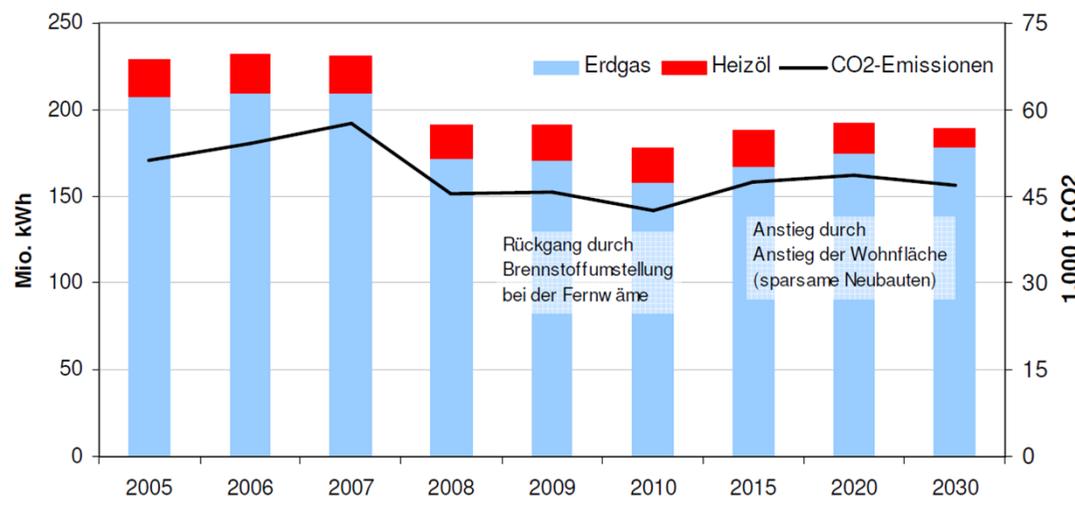


Teltow

– Die Ausgangssituation



Entwicklung des fossilen Wärmeenergiebedarfs bis 2030
(ohne zus. Maßnahmen, temperaturbereinigt)



- * Verkehr
- * Wohnraum
- * Infrastruktur

Quelle: Gemeinde Kleinmachnow (2010); Stadt Teltow (2010); Weißenberg, K. (2011);

Quelle: Gemeinde Kleinmachnow (2010); Stadt Teltow (2010); Weißenberg, K. (2011);

Katharina List, Klimaschutzmanagerin Teltow & Kleinmachnow

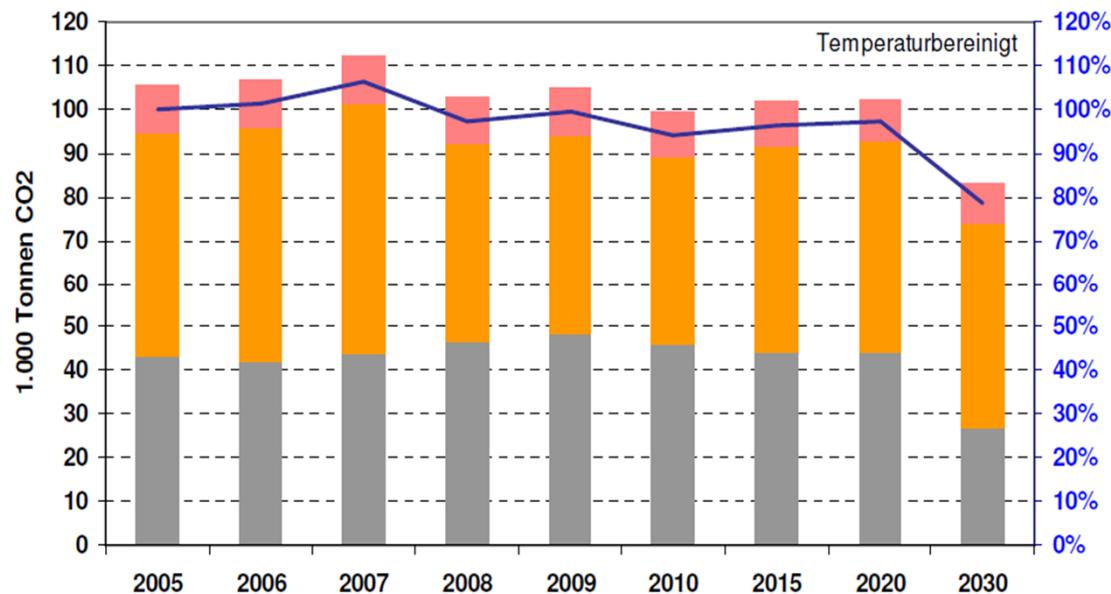


Teltow

– Die Ausgangssituation



Direkte CO₂-Emissionen in Teltow (ohne Maßnahmen)



- * Verkehr
- * Wohnraum
- * Infrastruktur

© Ingenieurbüro für neue Energien 2010 ■ Strom ■ Wärme ■ Verkehr — Anteil ggü. 2005

Quelle: Gemeinde Kleinmachnow (2010); Stadt Teltow (2010); Weißenberg, K. (2011);

Katharina List, Klimaschutzmanagerin Teltow & Kleinmachnow



Teltow

– Die Ausgangssituation



2008

- * Beschluss der SVV
 - CO₂-Emissionen
 - Energieversorgung
- * Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes
- * Einrichtung eines Umwelt- & Energieausschusses

2009

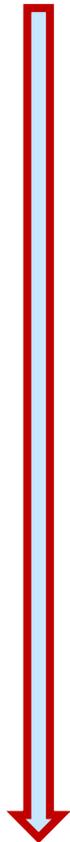
- * Beitritt zum Konvent der Bürgermeister/ Covenant of Mayors

2010

- * Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes

2012

- * Start des regionalen Klimaschutzmanagements



Rahmenbedingungen

– Die Klimaschutzinitiative des BMU



UN/ Europäische Klimaschutzziele



Deutsche Klimaschutzziele

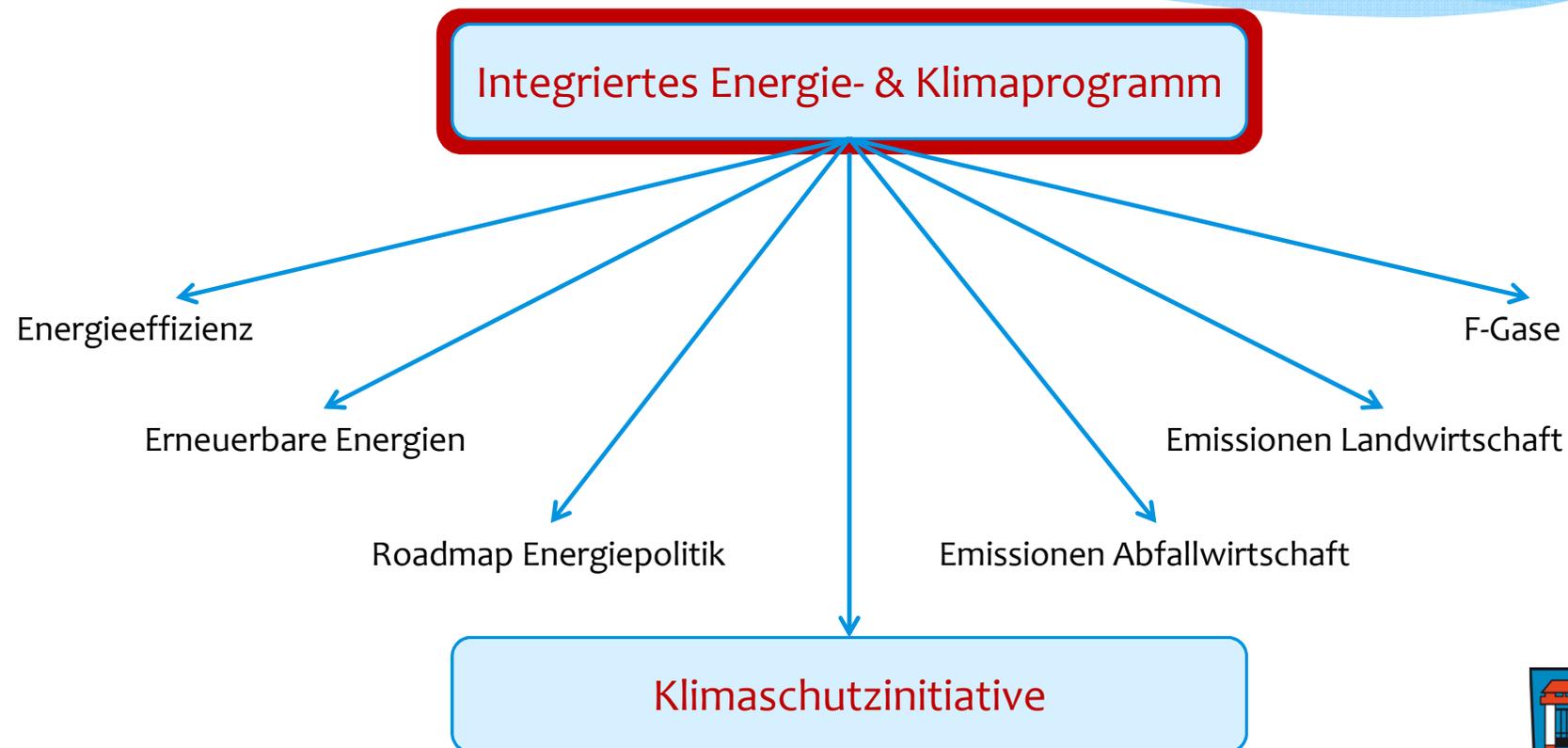


Integriertes Energie- & Klimaprogramm

- Globaler Temperaturanstieg bis Ende des 21. Jhd. max. 2°C gegenüber vorindustriellem Niveau bzw. EU: 20-20-20-Ziel
- Reduzierung der Treibhausgase um 40% bis 2020 gegenüber 1990
- 2008 in Mersebrug beschlossen
- 14 Gesetze/Verordnungen plus 7 Maßnahmen



Rahmenbedingungen – Die Klimaschutzinitiative des BMU



Gute Vorsätze

– Das Klimaschutzkonzept



Die Beschlüsse

- * 2008: Beschluss der SVV
- * Ziele
 - bis 2020 (gegenüber 2005) 20% CO₂-Emissionen einsparen
 - Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern

 - Erhöhung der Energieeffizienz
 - Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien

Die Förderung

- * Förderung durch das BMU, im Rahmen der Klimaschutzinitiative:
80% der Gesamtkosten



Gute Vorsätze – Das Klimaschutzkonzept



Die Erarbeitung

- * Erarbeitung des Konzeptes durch ein externes Beratungsbüro in Zusammenarbeit mit einem Begleitkreis
 - Vertreter der SVV
 - Stadtverwaltung
 - Lokale Agendagruppe
 - Wohnungsbau- und Fernwärmegesellschaft
 - Wirtschaftsvertreter



Gute Vorsätze – Das Klimaschutzkonzept



Die Erarbeitung

- * Feststellung der Ausgangsbasis
→ Erstellung einer Energie- und CO₂- Bilanz für Kommunale Gebäude, Verkehr, Wohngebäude/ Haushalte, Gewerbe/ Industrie
- * Definition der wichtigsten Handlungsfelder
- * Untersuchung von Minderungspotentialen bzgl. Energiebedarf/-Kosten, CO₂-Emissionen
- * Identifizierung & Priorisierung potentieller Maßnahmen
- * Erstellung eines Monitoring-Konzepts



Gute Vorsätze – Das Klimaschutzkonzept



Die Schlüsselmaßnahmen

- * V1 Aufbau eines Energie-/Klimaschutzmanagements innerhalb der Stadtverwaltung
- * V2 Angebot einer Energieberatung für die Bürger
- * V3 Beschaffungsrichtlinien mit energetischen und klimaschutzrelevanten Kriterien erweitern
- * V4 Beschaffung energieeffizienter und klimaschonender Fahrzeuge



Gute Vorsätze – Das Klimaschutzkonzept



Die Schlüsselmaßnahmen

- * B1 Der Neubau oder die Sanierung von kommunalen Gebäuden vorrangig im Passivhausstandard
- * B2 Optimierung der Straßenbeleuchtung und Einsatz von LED-Leuchten
- * B3 Klimaschutzkriterien in der Bauleitplanung und Bebauungsplänen verstärken
- * B4 Klimaschutzkriterien in der Verkehrsplanung verstärken

- * E1 Anteil der Stromerzeugung aus EE am Teltower Stromverbrauch auf mindestens 20% erhöhen



Ganz Aktuell – Die Umsetzung



- ➔ V1 Aufbau eines Energie-/Klimaschutzmanagements innerhalb der Stadtverwaltung
- ➔ V2 Angebot einer Energieberatung für die Bürger
- * V3 Beschaffungsrichtlinien mit energetischen und klimaschutzrelevanten Kriterien erweitern
- ➔ V4 Beschaffung energieeffizienter und klimaschonender Fahrzeuge



Ganz Aktuell

– Die Umsetzung



- ➔ B1 Der Neubau oder die Sanierung von kommunalen Gebäuden vorrangig im Passivhausstandard
- ➔ B2 Optimierung der Straßenbeleuchtung und Einsatz von LED-Leuchten
- * B3 Klimaschutzkriterien in der Bauleitplanung und Bebauungsplänen verstärken
- ➔ B4 Klimaschutzkriterien in der Verkehrsplanung verstärken
- * E1 Anteil der Stromerzeugung aus EE am Teltower Stromverbrauch auf mindestens 20% erhöhen



Und wie geht es weiter?

– Die Zukunftspläne



- * Umsetzung der Schlüsselmaßnahmen
- * „Bewusst-Machen“ & Verankerung des Klimaschutz-Gedankens im Verwaltungsalltag & bei den Bürgern
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Bildungsangebote
- * Regionale Vernetzung & Kooperation
 - TKS, Landkreis PM, Land BB
 - aber auch Deutschland- und Europaweit





Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!

Katharina List

K.List@Teltow.de
03328 4781 252

Literaturverzeichnis



- * BMU (2009). Klimaschutzpolitik in Deutschland. URL: http://www.bmu.de/klimaschutz/nationale_klimapolitik/doc/5698.php. Letzter Aufruf: 20.02.2012.
- * Gemeinde Kleinmachnow (2010). Integriertes Energie- und Klimaschutzprogramm der Gemeinde Kleinmachnow. Kein Verlag. Kleinmachnow.
- * Landesamt für Bauen und Verkehr (2010). Mittelbereichsprofil Teltow 2010. Kein Verlag. Hoppegarten. URL: http://www.lbv.brandenburg.de/dateien/stadt_wohnen/rB_mbpr_Teltow.pdf. Letzter Aufruf: 14.03.2012.
- * Learning Fundamentals (2007). Combating Global Warming mindmap. URL: <http://learningfundamentals.com.au/wp-content/uploads/solving-global-warming-german.jpg>. Letzter Aufruf: 20.02.2012.
- * Stadt Teltow (2010). Integriertes Klimaschutzkonzept. Kein Verlag. Teltow. URL: <http://www.teltow.de/rathaus-politik/stadtentwicklung/klimaschutzkonzept.html>. Letzter Aufruf: 14.03.2012.
- * Weißenberg, Klaus (2011). Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Teltow. Positionspapier. Kein Verlag. Teltow.



Urheberrecht



Die Inhalte dieser Präsentation unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

